

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 09.03.2016, 14:30 Uhr

Öffentlich

Antrag zur Tagesordnung

Beschluss laut Antrag FW-Fraktion: bei 13 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen beschlossen

Der TOP 4 Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tettang für das Haushaltsjahr 2016 wird abgesetzt und auf die nächste Sitzungsrunde verschoben.

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

zur Kenntnis genommen.

zu 2 **European Energy Award - Sachstandsbericht Vorlage: 071/2016**

Der EEA – Sachstandsbericht, Stadt Tettang, wird zur Kenntnis genommen.

zu 3 **Beantragung von Fördermitteln zur Gründung eines Dorfladens in Hiltensweiler Vorlage: 062/2016/1**

Beschluss: bei 10 Ja-Stimmen und 13 Enthaltungen beschlossen

1. Die Bürgerinitiative „Wir brauchen wieder einen Dorfladen“ wird für das Untersuchungskonzept bei der Firma „New Way GmbH“ für die Module
 - Standortanalyse
 - Investitions- und Finanzierungsplanung
 - Konzeption für den Nachbarschaftsladenmit einer Gesamtsumme von 7.770,70 € inkl. MwSt. vorbehaltlich der Zustimmung der Kirchengemeinde zur Nutzung des Gebäudes als Flüchtlingsunterbringung und Dorfladen als Pilotprojekt bezuschusst.
2. Die Bürgerinitiative „Wir brauchen wieder einen Dorfladen“ beantragt parallel beim Staatsministerium Baden-Württemberg über das Förderprogramm „Gut Beraten“ einen Zuschuss von 4.000 €. Dieser reduziert bei Gewährung die städtischen Mittel.
3. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan für das Jahr 2016 eingestellt.

- zu 4 Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tett nang für das Haushalts-
jahr 2016
Vorlage: 054/2016/1**

Abgesetzt.

- zu 5 Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tett nang für das Wirtschafts-
jahr 2016
Vorlage: 048/2016/1**

Beschluss: einstimmig, bei 23 Ja-stimmen beschlossen

1. Der Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tett nang für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1.1 | Im <u>Erfolgsplan</u> mit | |
| | - Erträgen von | 718.400 € |
| | - Aufwendungen von | 671.500 € |
| | - einem Gewinn von | 46.900 € |
| | im <u>Vermögensplan</u> mit | |
| | - Einnahmen und Ausgaben von | 505.900 € |
| 1.2 | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahme für Investitionen und
Investitionsfördermaßnahmen
(Kreditermächtigung) von | 280.000 € |
| 1.3 | mit dem Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigung von | 50.000 € |
| 1.4 | mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von | 150.000 € |

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2016 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung zum Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 96 und 89 Abs. 2 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.

- zu 6 Schulzentrum Manzenberg: Mensa mit Ganztagesbereich
Vorlage: 072/2016**

Beschluss: bei 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

Der Gemeinderat beschließt den Bau des Projektes Mensa mit Ganztagesbereich mit einer Kostenobergrenze von 4.141.500,00 €.

- zu 7 Durchführung eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für die
Stadt Tett nang
Vorlage: 073/2016**

Beschluss: bei 23 Ja-Stimmen beschlossen

1. Der Aufstellung eines „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung zu erstellen und Angebote verschiedener Büros einzuholen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stadtplanerstelle (TVÖD - EG 11, unbefristet) auszuschreiben.

zu 8 Neubau des Loreto-Kindergartens
- Antrag der katholischen Kirchengemeinde
Vorlage: 058/2016/1

Beschluss: einstimmig, bei 23 Ja-Stimmen

1. Dem Neubau des Loreto-Kindergartens am jetzigen Standort wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Kirchengemeinde die Zügigkeit der Einrichtung abzustimmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die bauplanungsrechtlichen sowie die baurechtlichen Voraussetzungen zu klären.

zu 9 Bebauungsplan "Winkel III"
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 063/2016/1

Beschluss: bei 23 Ja-Stimmen beschlossen

1. Dem Entwurf zum Bebauungsplan „Winkel III“ in der Fassung vom 20.01.2016 wird zugestimmt. Hierbei wird zur Kenntnis genommen, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB bis zum 26.02.2016 andauert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB durchzuführen.

zu 10 Bebauungsplan "Akazienweg"
- Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
- Billigungsbeschluss
- Beschluss zur frühzeitigen öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (1) BauGB
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
Vorlage: 064/2016/1

Beschluss: einstimmig, bei 22 Ja-Stimmen beschlossen

1. Der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats vom 09.04.2014 für das lt. Abgrenzungsplan vom 10.01.2014 abgegrenzte Gebiet im Tettninger Stadtgebiet mit der Bezeichnung Bebauungsplan „Akazienweg“ wird entsprechend der im Plan „Abgrenzungsbereich Bebauungsplan ‚Akazienweg‘ vom 11.02.2016 (Stadt Tett nang)“ dargestellten Abgrenzung geändert und hiermit neu gefasst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
3. Dem Entwurf zum Bebauungsplan „Akazienweg“ mit Planzeichnung, Begründung, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften des Büros Krisch+Partner in der Fassung vom 20.01.2016 wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB durchzuführen.

zu 11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sängerstraße Süd"
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
- Diskussion eines Bebauungsvorschlags
Vorlage: 065/2016/1

Beschluss: bei 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

1. Für das laut dem Plan „Abgrenzungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan ‚Sängerstraße Süd‘ vom 11.02.2016 (Stadt Tett nang)“ abgegrenzte Gebiet in der Tettninger Ortschaft Kau wird nach § 2 (1) BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Sängerstraße Süd“ aufgestellt (Aufstellungsbeschluss).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
3. Die Verwaltung wird ferner damit beauftragt, mit dem Projektträger in weitere Verhandlungen zur Erarbeitung von Bebauungsalternativen zu treten, welche den Gremien dann erneut vorzustellen sind.

zu 12 Bebauungsplan „Bürgermoos West BA I, 1. Änderung“ und Bebauungsplan „Bürgermoos West BA II“
- Vorstellung eines digitalen Baumassenmodells zur Beratung über die zukünftige Höhenentwicklung
Vorlage: 066/2016/1

Beschluss laut Antrag StR Schöpf: bei 20 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und

1 Enthaltung beschlossen

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren auf Grundlage der Variante 1 unter Berücksichtigung der Reduzierung aus Variante 2 im Bereich Ecke Marienfelder Straße / Temesburger Straße mit einer maximalen Gebäudehöhe von 16,50 m durchzuführen.

zu 13 Neukonzeption „StadtTnachrichten“ Tett nang
- Vergabe an Verlag
Vorlage: 061/2016/1

Beschluss: einstimmig, bei 22 Ja-Stimmen beschlossen

Die Stadt Tett nang schließt auf der Grundlage des Angebots vom 12. Februar 2016 den Vertrag für den Druck und den Vertrieb der StadtTnachrichten zum 1. April 2016 mit der Schwäbischen Zeitung GmbH & Co. KG ab.

zu 14 Erlass einer Allgemeinverfügung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2016
Vorlage: 035/2016/1

Beschluss: einstimmig, bei 22 Ja-Stimmen beschlossen

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die beiliegende Allgemeinverfügung zu den verkaufsoffenen Sonntagen 2016 zu erlassen.

zu 15 Neubesetzung folgender Ausschüsse:
- Straßensanierung Loretoquartier
- Planung zur Umgestaltung der öffentlichen Räume in der Innenstadt
Vorlage: 069/2016

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

1. Die Arbeitsgruppe Straßensanierung Loretoquartier wird aus Vertretern des Gemeinderats wie folgt gebildet:

CDU:	Andreas Huchler und Georg Haug
FWV/FDP:	Hansjörg Bär und Gerhard Brugger
Bündnis 90/Die Grünen/ SPD:	Karl-Josef Aicher

Die Stellvertretung erfolgt innerhalb der Fraktion bzw. Zählgemeinschaft.

2. Der Planungsausschuss Planung und Umgestaltung der öffentlichen Räume in der Innenstadt wird aus Vertretern des Gemeinderats wie folgt gebildet:

CDU:	Sylvia Zwisler und Fritz Tauscher
FWV/FDP:	Hansjörg Bär und Gerhard Brugger

Bündnis 90/ Die Grünen/ SPD: Hans Schöpf

Die Stellvertretung erfolgt innerhalb der Fraktion bzw. Zählgemeinschaft.

zu 16 **Bürgerfragestunde**

Es kamen keine Wortmeldungen.

zu 17 **Controllingbericht zum 29.02.2016 - Ergebnisplan/ Grundstücksetat und Liquiditätsplan** **Vorlage: 070/2016**

Der Controllingbericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 18 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung

a) Innenstadtentwicklung

BM Bruno Walter informiert, dass zu diesem Thema am Freitag ein Termin mit dem Büro Gerhardt stattfindet. Anschließend soll der Arbeitskreis für die Innenstadtgestaltung einberufen werden.

b) Schaukästen

Herr Schwarz verweist auf den Antrag, die Schaukästen im Tor-schlossgebäude abzuhängen und erklärt, dass mit allen Beteiligten Gespräche geführt und alternative Standorte gesucht wurden. Er weist darauf hin, dass jedoch die Fassade des Tor-schlossgebäudes gerichtet werden müsste, wenn die Schaukästen abgehängt werden. Hierfür seien keine finanziellen Mittel eingestellt worden. Die Verwaltung werde das Abhängen der Schaukästen vornehmen, jedoch nur, wenn die Rückendeckung des Gemeinderates bestehe.

BM Bruno Walter erklärt, dass er im Vorfeld verschiedene Rückmeldungen erhalten habe, dass die Schaukästen belassen werden sollen und fragt nach, ob dies der Konsens des Gemeinderates sei. Dies wird bestätigt.

c) Haus Groß

Herr Schwarz erklärt, dass Frau Friedrich, Beauftragte für das bürgerschaftliche Engagement derzeit im Kinderhaus untergebracht sei. Da sie jedoch dort kein eigenes Büro habe und das Haus zudem tagsüber nur über den Hintereingang zugänglich sei, sei dies keine haltbare Situation. Zudem habe Anfang diesen Monats Frau

Ganzmann die Arbeit als Flüchtlingsbeauftragte aufgenommen. Da die Ladenräume des Haus Groß direkt neben dem Rathaus zur Vermietung standen, habe die Verwaltung entschieden, die Räumlichkeiten anzumieten und Frau Friedrich und Frau Ganzmann darin unterzubringen. Vorteilhaft sei zudem, dass die Räumlichkeiten auch Platz für die Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen des Bürgerschaftlichen Engagements und der Flüchtlingsbeauftragten bieten. Eine Gegenfinanzierung erfolge durch die Vermietung des Haus Thanner.

StR Andreas Huchler fragt nach, ob bauliche Maßnahmen notwendig seien.

Herr Schwarz verneint dies. Es werde rein mit Möbeln gearbeitet.

StR Hansjörg Bär und StRätin Birgit Butt kritisieren, dass der Gemeinderat nicht vor der Anmietung informiert wurde.

BM Bruno Walter antwortet, dass dies ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei. Die Zahlen können aber dargestellt werden.

d) Maimarkt

BM Bruno Walter informiert, dass der Maimarkt abgesagt wurde. Seitens der Händler und des Stadtmarketingvereins wurde der Maimarkt nicht mehr als Frequenzbringer empfunden.

StR Hans Schöpf interessiert, ob die Betreiber des Maimarktes gefragt wurden.

BM Bruno Walter antwortet, dass die Betreiber im Zweifelsfall immer die Notwendigkeit eines solchen Marktes sehen. Man habe den Zulauf über mehrere Jahre beobachtet und nun entschieden.

Anfragen der Gemeinderäte

a) Verschmutzung der Dr.-Klein-Straße

StR Karl-Josef Aicher verweist auf die Verschmutzung der Dr.-Klein-Straße und der L 333 und bittet darum, das dort ansässige Fast-Food-Restaurant um eine regelmäßige Reinigung zu bitten.

b) Verkehrsmessung Bahnhofstraße

StR Karl-Josef Aicher verweist auf die versendeten Geschwindigkeitsmessungsdaten der Bahnhofstraße und erklärt, dass sich mehr als 50 % nicht an die Vorgaben halten würden. Hier müssen Maßnahmen ergriffen werden.

BM Bruno Walter wird sich die Auswertung ansehen und mit dem

Fachbereich Bürgerservice sprechen. Problematisch sei jedoch, dass die Bahnhofstraße nicht die einzige Straße mit Geschwindigkeitsproblemen sei. In diesem Zusammenhang informiert er, dass der Landkreis beabsichtige, auf Tettnanger Gebiet eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage anzubringen. Das Thema komme in der kommenden Sitzungsrunde.

c) *Verpflichtung Narrenzunft*

StR Hans Schöpf interessiert, ob die Narrenzunft ihrer versprochenen Verpflichtung aus der Fasnetswette nachgekommen sei.

BM Bruno Walter wird dies nachfragen.